

Was ist eine Vormundschaft?

Es gibt Lebenssituationen, in denen Kinder und Jugendliche einen Vormund benötigen. Sei es, weil die Eltern verstorben sind, aus anderen Gründen ihr Sorgerecht nicht wahrnehmen können oder im Falle unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge im Ausland sind.

Jedes dieser Kinder braucht einen Vormund, der sich für sie stark macht. Der Vormund hält Kontakt zum Kind, entscheidet und bespricht mit ihm wichtige Fragen in dessen Leben. Er vertritt die Interessen des Kindes und trägt die Verantwortung für seine Entwicklung. Dabei ist er auch im Austausch mit dem Umfeld des Kindes, wie zum Beispiel der Wohngruppe, der Schule oder dem Jugendamt.

Da ehrenamtliche Vormünder meist nur ein oder zwei junge Menschen begleiten, haben sie mehr Zeit für gemeinsame Aktivitäten und können eine tragfähige und enge persönliche Beziehung entwickeln, von der das Kind ein Leben lang profitieren kann.

Ein Ehrenamt für Sie?

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!
www.landkreis-aschaffenburg.de/Vormundschaft



Kontaktdaten

Kai Philipp
Koordinationsstelle „Ehrenamtliche Vormundschaft“
Tel.: 0 60 21 / 394 -4212
Fax: 0 60 21 / 394 -953
E-Mail: Ehrenamt-Vormund@Lra-ab.bayern.de
Kai.Philipp@Lra-ab.bayern.de

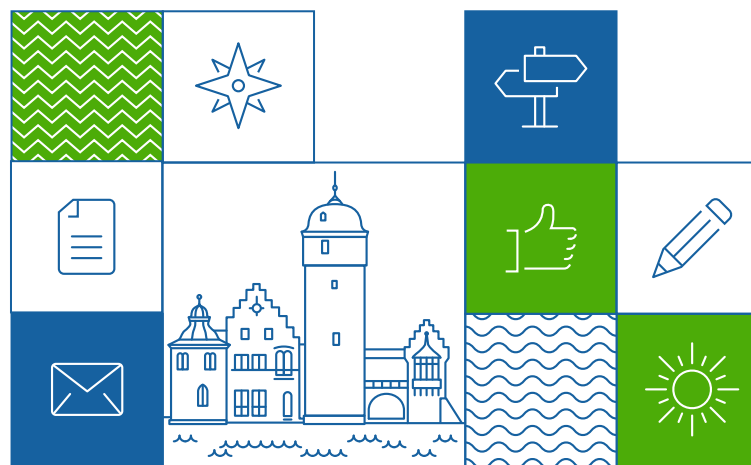


**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Willst Du mein Vormund sein?

**Kinder und Jugendliche
als Vormund begleiten.**



**Mein Vormund soll zuverlässig
an meiner Seite stehen und
sich für mich einsetzen.**



**Mein Vormund soll da sein,
wenn ich ihn brauche.**



**Mein Vormund soll zu mir halten –
auch und vor allem in Krisen.**



**Mein Vormund soll mir zuhören und sich
für mich interessieren.**

Aufgabe des Vormunds/der Vormundin

Während das Kind in einer Pflegefamilie oder Einrichtung lebt, übernehmen Sie die rechtliche Vertretung und unterstützen im Alltag. Sie sind eine verlässliche Ansprech- und Vertrauensperson in allen Lebensbereichen. Dazu können unter anderem folgende Tätigkeiten gehören:

- Entscheidungen über Maßnahmen in der Gesundheitspflege
- Entscheidungen über Kindergarten, Schule, Ausbildung, Beruf
- Sicherstellung von Pflege und Erziehung
- Beantragung von Jugendhilfeleistungen und/oder Sozialleistungen
- Bestimmung des Lebensortes
- Sicherung und Verwaltung des Vermögens

Was Sie mitbringen sollten

- Verantwortungsbewusstsein und langfristiges, kontinuierliches Engagement
- Freude und Wertschätzung im Umgang mit jungen Menschen
- Offenheit gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen
- Akzeptanz und Auseinandersetzung mit der Geschichte der Kinder und der Herkunftsfamilie
- Widerstandsfähigkeit und Durchsetzungskraft zur Vertretung der Interessen des Mündels
- Bereitschaft zur Kooperation mit Gerichten, Jugendamt und anderen Institutionen
- Kritik- und Reflexionsfähigkeit

Wir als Koordinierungsstelle bieten

- Klärung von offenen Fragen rund um das Thema „Ehrenamtliche Vormundschaft“
- Schulung und Vorbereitung auf die Übernahme einer Vormundschaft
- Begleitende Angebote zur Beratung und Unterstützung

